The background of the entire page is a photograph of a renewable energy site. In the foreground, there are rows of solar panels tilted towards the sun. In the background, several wind turbines are visible on a grassy hill. The sun is low on the horizon, creating a bright lens flare and a warm, golden glow across the scene.

# Green Bond Framework



# Einleitung

Für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft spielt die Bereitstellung und effiziente Nutzung von klimafreundlicher Energie eine entscheidende Rolle. Als führendes Schweizer Energieunternehmen in öffentlicher Hand strebt Axpo danach, wirtschaftlich erfolgreich sowie sozial und ökologisch verantwortlich zu handeln. Aus diesem Grund gehört eine breit definierte Nachhaltigkeit (Environmental, Social- and Governance-Kriterien) zu den Pfeilern der Geschäftsstrategie, was durch das von ISS oekom erstellte Initial-ESG-Rating bestätigt wurde, bei dem die Axpo eine Ratingeinstufung im Bereich der oberen 20 Prozent unter allen Vergleichsunternehmen erreichen konnte.

Als Energieunternehmen tragen wir eine grosse Verantwortung, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Eine klimaschonende oder gar gänzlich CO<sub>2</sub>-freie Elektrizitätserzeugung ist der Schlüssel zur Erreichung des Pariser Klimaabkommens, weil dadurch auch die Sektoren «Mobilität» und «Wärme» treibhausgasfrei («dekarbonisiert») werden können. In Europa sank die durchschnittliche Treibhausgasintensität der Elektrizitätserzeugung über die letzten Jahre beträchtlich, liegt aber noch immer bei rund 300g CO<sub>2</sub>/kWh. Der internationale Axpo Stromproduktionsmix ist bereits heute sehr klimafreundlich und liegt mit rund 100g CO<sub>2</sub>/kWh rund dreimal tiefer als der heutige europäische Durchschnitt. Der Grund für dieses positive Abschneiden: Axpo erzeugt ihren Strom in der Schweiz und in Europa zum überwiegenden Teil durch klimafreundliche Wasser-, Kern-, Wind- und Photovoltaikkraftwerke. (Stand: Ende Geschäftsjahr 2018/19)

Mit der im Juli 2019 abgeschlossenen Übernahme des französischen Photovoltaikunternehmens Urbasolar konnte Axpo sich im Bereich der Solarenergie deutlich verstärken. Urbasolar bietet Dienstleistungen im Bereich Wartung, Instandhaltung und Asset Management an und verfügte zum Übernahmezeitpunkt über eine mehr als 1000 MW grosse Entwicklungspipeline. Vom spezifischen Know-how von Urbasolar

werden in Zukunft sämtliche Ländergesellschaften für ihre PV-Projekte profitieren, auch in der Schweiz. Die Axpo Tochter Volkswind ist auf Windenergie fokussiert, die eine auf profitables Wachstum ausgerichteten Strategie verfolgt, die neben Bau und Betrieb von Windparks auch Verkäufe beinhaltet. Zudem sehen wir im zunehmend subventionsfreien Ausbau der erneuerbaren Energien ein grosses Potential, das wir durch langfristige Stromabnahmeverträgen (PPA) mitermöglichen<sup>1)</sup>.

Die Axpo Tochtergesellschaft Centralschweizerische Kraftwerke (CKW) baut zusammen mit Axpo Netze ein neues Geschäftsfeld für Grossbatteriespeicher auf. Angesichts des Ausbaus von volatilen erneuerbaren Energien sind solche Stromspeicher zunehmend notwendig, um die Netzstabilität zu gewährleisten. Auch im Bereich PV ist CKW aktiv.

Als führende Produzentin von erneuerbaren Energien in der Schweiz ist die Axpo darin bestrebt, ihr Engagement als ökologisch nachhaltiges Energieunternehmen weiter auszubauen. Axpo beabsichtigt in diesem Zusammenhang ihren ökologisch nachhaltigen Investitionskurs durch die Emission von Green Bonds zu unterstützen und entsprechende Nettoemissionserlöse zur Finanzierung von aktuellen sowie zukünftigen grünen Projekten innerhalb der folgenden Green Bond Asset Kategorien zu verwenden:

- Erneuerbare Energien
- Schutz der Biodiversität
- Energieeffizienz sowie
- Umbau des Energiesystems

Das vorliegende Green Bond Framework basiert auf den von der ICMA<sup>2)</sup> im Juni 2018 veröffentlichten Green Bond Principles und bietet Green Bond Investoren der Axpo eine transparente Übersicht über Axpos Auswahlprozess bezüglich «grünen» Projekten sowie über die beabsichtigte Mittelverwendung der durch die Green Bond Emissionen erhaltenen Emissionserlöse. Das Green Bond Framework zeigt somit konkret Axpos Vorhaben auf, durch Ihre Investitionen dazu beizutragen, die SDGs im In- und Ausland umzusetzen.

<sup>1)</sup>Weiterführende Informationen zu Stromabnahmeverträgen sind im Axpo Nachhaltigkeitsbericht ersichtlich.

<sup>2)</sup>International Capital Market Association.

# Inhalt




<b>Einleitung</b>	2
<b>Green Bond Framework</b>	
1. Verwendung der Emissionserlöse	4
2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl	6
3. Allokation der Green Bond Nettoerlöse aus Emissionen	7
4. Berichterstattung	7
4.1 Berichterstattung über die Allokation der Emissionserlöse	7
4.2 Berichterstattung über ökologisch nachhaltige Auswirkungen	8
5. Externe Überprüfung	8
5.1 Zweitmeinung (Second Party Opinion)	8
5.2 Allokation Nettoerlöse	8
 Anhang 1: Liste der grünen Projekte	 10

# Green Bond Framework

## 1. Verwendung der Emissionserlöse

Ein Betrag in Höhe des Nettoerlöses aus den Emissionen von Green Bonds wird zur teilweisen oder vollständigen Finanzie-

rung und/oder Refinanzierung von grünen Projekten der Axpo, wie nachfolgend definiert, verwendet werden.

Green Bond Asset Kategorie	Beschreibung der grünen Projekte	Positive Wirkung auf die nachhaltige Entwicklung gemäss U.N. SDGs <sup>3)</sup>
<b>Erneuerbare Energien</b>	<p>Projekte zum Ausbau und Erhalt von erneuerbaren Energien und der damit verbundenen Infrastruktur sowie zum Anschluss und der Verteilung von Energie aus denselbigen.</p> <p>Projekte zu erneuerbaren Energien können folgende Kategorien umfassen:</p> <p><b>Photovoltaik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiflächenanlagen</li> <li>• Dachanlagen</li> <li>• Anlagen an Infrastruktur (z.B. Skilifte, Stauanlagen, Lärmschutzwände etc.)</li> <li>• Spezialanlagen (z.B. Anlagen an Gewächshäusern)</li> </ul> <p><b>Windkraft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onshore Windkraftanlagen</li> </ul> <p><b>Wasserkraft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinwasserkraft-Anlagen mit weniger als 20 MW Erzeugungskapazität</li> <li>• Grosswasserkraft-Anlagen, welche die Vorgaben anerkannter internationaler Umweltstandards erfüllen. Dies beinhaltet die Vorgaben der «Climate Bond Initiative», des «UNFCCC Clean Development Mechanism», IFC Referenzstandards für Wasserkraftprojekte oder äquivalente Vorgaben.</li> </ul> <p><b>Biomasse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagen zur stofflichen Verwertung von Biomasse, z.B. Vergärungsanlagen</li> <li>• Anlagen zur thermischen Verwertung von Biomasse, z.B. Holzkraftwerke</li> </ul>	  

## Schutz der Biodiversität

Projekte zum Schutz und der Verbesserung der lokalen Biodiversität in der Umgebung von Produktionsanlagen erneuerbarer Energien und der damit verbundenen Infrastruktur sowie von Infrastruktur zum Anschluss und der Verteilung von erneuerbaren Energien.

Projekte zum Schutz der Biodiversität können folgende Kategorien umfassen:

- Projekte zum Schutz der terrestrischen Biodiversität
- Projekte zum Schutz der aquatischen Biodiversität



## Energieeffizienz

Die Steigerung der Energieeffizienz und damit verbunden die Reduktion des Energieverbrauchs ist ein wesentliches Element zur Schaffung eines ökologisch nachhaltigen Energiesystems. Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz können folgende Kategorien umfassen:

- **Übertragung:** Verbesserung der Infrastruktur zur Übertragung und Verteilung von Elektrizität hinsichtlich Steigerung der Übertragungseffizienz sowie Reduktion von Übertragungsverlusten
- **Produktion:** Energieeffizienzmassnahmen zur Steigerung der Elektrizitätsproduktion in erneuerbaren Energien-Produktionsanlagen
- **Dienstleistungen:** Steigerung der Energieeffizienz bei Kunden



## Umbau Energiesystem

Das Energiesystem befindet sich europaweit im Wandel. Die dezentralen Elemente nehmen zu, der passive Verbraucher wandelt sich zum anspruchsvollen Kunden und «Prosumer», digitale Intelligenz wird zentral, erneuerbare Energien werden zugebaut. Deren volatile Stromproduktion muss nachfragegerecht angepasst werden können, weshalb Technologien zur Stromspeicherung weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Projekte, welche einen Beitrag zur Neuausrichtung hin zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Energiesystem leisten, können folgende Kategorien umfassen:

- Speichersysteme (z.B. Batteriespeicher, grüner Wasserstoff)
- Smart Grid Anwendungen
- Smart Meter Anwendungen
- Intelligente Steuerung (z.B. Demand Side Management)
- Grüne Gebäudetechnik
- Elektromobilität
- Sektorenkopplung (z.B. Kopplung von Strom-Wärme-Gas-Mobilität)



## 2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl

Um Projekte zu identifizieren und auszuwählen, die den Axpo Green Bond Kriterien entsprechen (siehe Kapitel 1), hat die Axpo ein abteilungsübergreifendes Green Bond Committee (GBC) etabliert.

Das GBC tagt mindestens einmal jährlich und setzt sich aus Mitgliedern der folgenden Fachabteilungen innerhalb der Axpo Organisation zusammen:

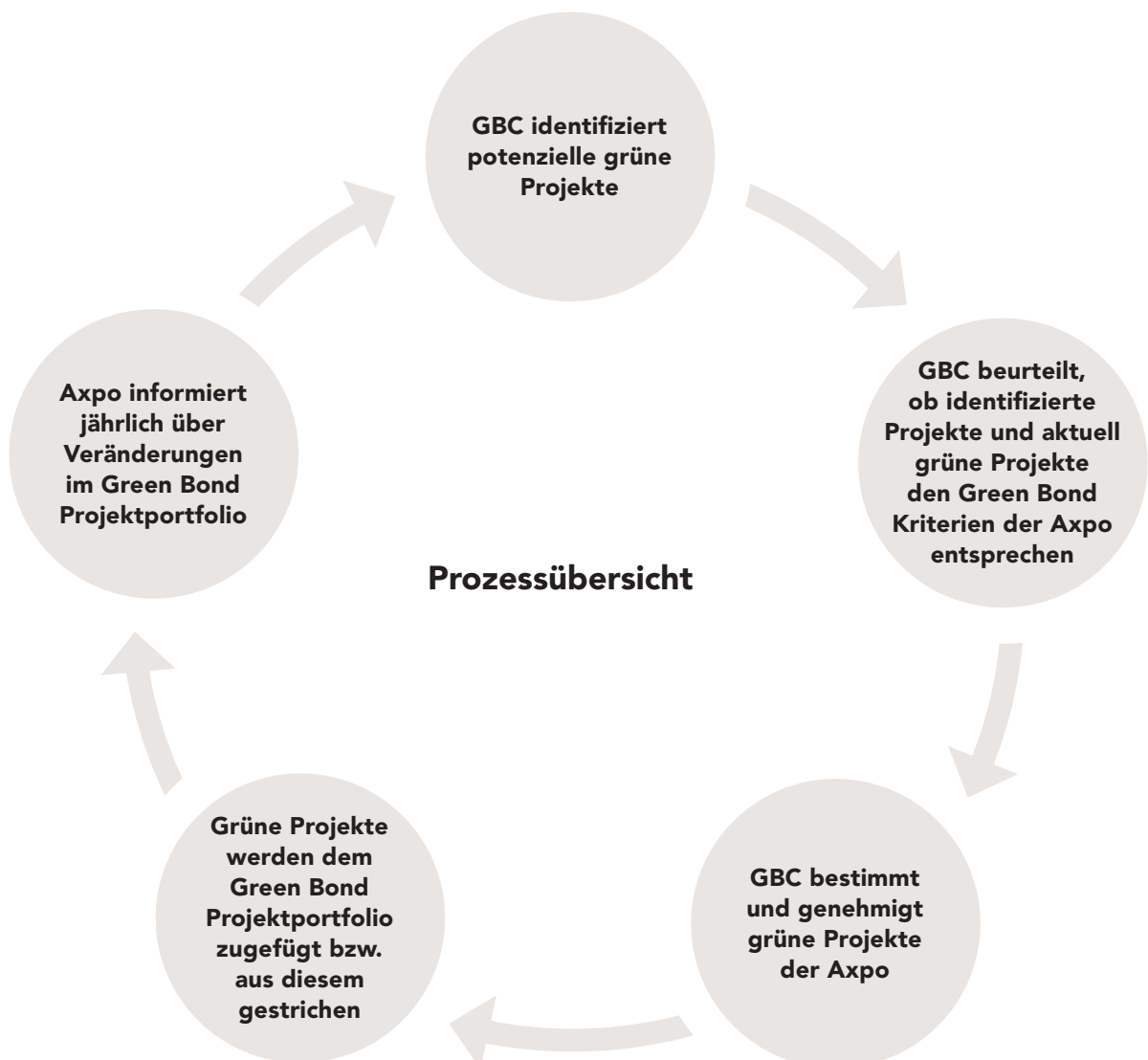
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Group Treasury
- Finanzkommunikation
- Geschäftseinheiten Erneuerbare Energien
- Andere funktionelle Teams (treten nach Bedarf dem GBC bei)

Das GBC nimmt die folgenden Aufgaben wahr:

1. Die Hauptaufgabe des GBC besteht in der Projektauswahl. Potenzielle grüne

Projekte werden gemäss den im Green Bond Framework definierten Kriterien auf ihre Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit hin geprüft und bei etwaiger Qualifizierung einem Green Bond Projektportfolio zugefügt (siehe Prozessübersicht).

2. Validierung des jährlichen Investorenberichts über die Verwendung der Nettoerlöse aus Emissionen.
3. Regelmässige Prüfung von Trends in den Sustainable Capital Markets zur kontinuierlichen Sicherstellung einer Green Bond Berichterstattung in Übereinstimmung mit der am Markt üblichen Best Practice.
4. Überprüfung und Aktualisierung des Green Bond Frameworks im Falle von Änderungen der Nachhaltigkeitsstrategie der Axpo.



### 3. Allokation der Green Bond Nettoerlöse aus Emissionen

Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen werden den flüssigen Mitteln der Axpo Holding AG zugefügt und zur vollständigen Finanzierung und/oder Refinanzierung von grünen Projekten des Green Bond Projektportfolios verwendet. Die Mittelzuordnung der Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen erfolgt über ein Green Bond Register. In diesem Register werden die Projekte des Green Bond Projektportfolios den Nettoerlösen aus Green Bond Emissionen gegenübergestellt. Die Verantwortung für die vollständige Mittelzuordnung dieser Erlöse liegt bei Group Treasury.

Axpo beabsichtigt, dass die Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen innerhalb von drei Jahren gesamthaft den Projekten des Green Bond Projektportfolios zugeordnet werden. Hierbei sollen die Nettoerlöse grundsätzlich zur Finanzierung von grünen Projekten verwendet werden, die innerhalb der nächsten drei Jahre in Betrieb genommen oder zur Refinanzierung von Projekten verwendet werden, deren Inbetriebnahme nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Sollte die Mittelverwendung in einzelnen Fällen

von den oben genannten Finanzierungsperioden abweichen, so wird diesbezüglich im Rahmen der jährlichen Berichterstattung in transparenter Form informiert.

Für den Fall, dass Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen bereits Projekten zugeordnet wurden, die nachträglich nicht mehr den Green Bond Asset Kriterien dieses Frameworks entsprechen, werden die zur Verfügung stehenden Mittel zur Finanzierung und/oder Refinanzierung von grünen Projekten im Green Bond Register erhöht und gegebenenfalls Projekten zugeordnet, die sich weiterhin für eine Mittelzuwendung gemäss den Framework-Richtlinien qualifizieren.

Die Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen werden im Green Bond Register dem projektanteiligen Eigenkapital und/oder konzerninternen Fremdkapital von grünen Projekten zugeordnet.

### 4. Berichterstattung

#### 4.1 Berichterstattung über die Allokation der Emissionserlöse

Axpo wird bis zur Fälligkeit des jeweiligen Green Bonds jährlich über die Verwendung der Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen und über die damit verbundenen Kennzahlen berichten, sowie bei Bedarf im Falle einer wesentlichen Entwicklung. Diese regulären Berichte werden im Dezember im Rahmen der Axpo Jahresberichterstattung veröffentlicht. Die erste Publikation wird voraussichtlich im Dezember 2020 erfolgen.

Der Bericht wird die folgenden Informationen beinhalten:

- Der Gesamtbetrag der bereits erfolgten Allokation der Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen in das Projektportfolio
- Die Aufschlüsselung der zugewiesenen Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen hinsichtlich Verwendung für Neufinanzierungen, Refinanzierungen sowie noch nicht allozierte Beträge

- Eine Auflistung der grünen Projekte, die im Berichtsjahr (re-)finanziert wurden, inklusive der Projektbeschreibungen
- Berichterstattung über etwaige Allokationsanpassungen im Green Bond Projektportfolio, sollten Projekte nicht mehr den Green Bond Asset Kriterien dieses Frameworks entsprechen

#### 4.2 Berichterstattung über ökologisch nachhaltige Auswirkungen

Falls möglich wird Axpo über erzielte ökologisch nachhaltige Auswirkungen berichten, welche durch die (Re-) Finanzierung der Projekte erreicht wurden. Eine Auswahl relevanter Kennzahlen zur Wirkungsmessung ist in nachfolgender Tabelle ersichtlich:

<b>Green Bond Kategorie</b>	<b>Beispiele für Metriken zur Wirkungsmessung</b> (nicht abschliessend)
<b>Photovoltaik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installierte Leistung [MW]</li> <li>• Produzierte Energie [MWh]</li> <li>• Vermiedene Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>-Äquivalente]</li> </ul>
<b>Windkraft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installierte Leistung [MW]</li> <li>• Produzierte Energie [MWh]</li> <li>• Vermiedene Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>-Äquivalente]</li> </ul>
<b>Wasserkraft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installierte Leistung [MW]</li> <li>• Produzierte Energie [MWh]</li> <li>• Vermiedene Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>-Äquivalente]</li> </ul>
<b>Biomasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menge verarbeitete Biomasse [t]</li> <li>• Installierte Leistung [MW]</li> <li>• Produzierte Energie [MWh]</li> <li>• Produzierte Menge Biogas [MWh]</li> <li>• Menge der in die Umwelt zurückgeführten Stoffe [t]</li> <li>• Vermiedene Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>-Äquivalente]</li> </ul>
<b>Schutz der Biodiversität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschützten Arten der Roten Liste</li> <li>• Aufgewertete Fläche [m<sup>2</sup>]</li> </ul>
<b>Energieeffizienz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der stromseitigen Energieeffizienz [MWh<sub>el</sub>]</li> <li>• Steigerung der wärmeseitigen Energieeffizienz [MWh<sub>th</sub>]</li> </ul>
<b>Umbau Energiesystem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installierte Leistung [MW]</li> <li>• Gespeicherte Energie [MWh]</li> <li>• Neu installierte, «intelligente» Komponenten [Anzahl]</li> <li>• Ladestationen für Elektromobilität [Anzahl]</li> <li>• Vermiedene Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>-Äquivalente]</li> </ul>

## 5. Externe Überprüfung

### 5.1 Zweitmeinung (Second Party Opinion)

Die Second Party Opinion (SPO) wurde von ISS oekom zur Verfügung gestellt. ISS oekom hat das Green Bond Framework von Axpo überprüft und bestätigt, dass dieses mit den Green Bond Principles und Marktpraktiken der ICMA übereinstimmt. Die SPO ist auf der Website von Axpo offengelegt.

### 5.2 Allokation Nettoerlöse

Die Zuteilung der Nettoerlöse aus Green Bond Emissionen wird einmal jährlich von KPMG überprüft.



# Disclaimer

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen dienen ausschliesslich zu allgemeinen Informationszwecken und wurden für den internen Gebrauch der potenziellen Investoren erstellt. Sie stellen keine Grundlage für eine Entscheidung dar, um eine Investition zu tätigen.

Die Inhalte dieses Dokumentes beinhalten keinerlei Zusicherungen oder Garantien. Sie enthalten unter Umständen Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen, d.h. solche, die nicht bloss über historische Ereignisse gemacht werden und welche von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen gehören insbesondere all jene über die finanzielle Entwicklung, die Strategie, über Pläne und Ziele der Geschäftsleitung sowie über die zukünftige Geschäftstätigkeit. Solche Aussagen spiegeln lediglich die zu dem spezifischen Zeitpunkt reflektierte Lageeinschätzung wider und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von denen erheblich abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind oder daraus herausgelesen werden können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stützen sich auf zahlreiche Annahmen über die gegenwärtige und zukünftige Strategie der Axpo und das wirtschaftliche und geschäftliche Umfeld, in welchen die Axpo in Zukunft tätig sein wird.

Diese Präsentation stellt weder eine Offerte noch eine Einladung zur Kreditgewährung dar. Die Präsentation erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch darauf, dass sie alle Informationen enthält, die potenzielle Investoren allenfalls für ihre Entscheidung als notwendig erachten oder wichtig erachten könnten. Weder die Axpo Holding AG noch irgendeine andere Gesellschaft oder Person der Axpo Gruppe

geben eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen ab. Dies gilt auch für weitere schriftlich oder mündlich erteilte Informationen, welche potenziellen Investoren zugänglich gemacht werden.

Die Axpo Holding AG sowie die übrigen Gesellschaften und Personen der Axpo Gruppe übernehmen sodann keine Haftung für allfällige im Dokument enthaltenen Fehler oder Unterlassungen. Weiter werden keine Zusicherungen oder Gewährleistungen abgegeben für die im Dokument enthaltenen Finanzinformationen. Alle Daten und Informationen basieren sodann auf dem Stand der Erstellung des Dokuments und können sich in Zukunft ändern. Dies gilt insbesondere für alle Daten und Kostenangaben. Änderungen aller Art sind explizit vorbehalten. Die Axpo Holding AG haftet in keinem Fall – inklusive Fahrlässigkeit und Haftung gegenüber Drittpersonen – für allfällige direkte, indirekte oder Folgeschäden, für in diesem Dokument bereitgestellten Informationen.

Der gesamte Inhalt des Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Modifikation, Verwertung, Reproduktion oder Benutzung des Dokuments, des Logos der Axpo oder Teile davon für einen öffentlichen oder kommerziellen Zweck ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Axpo strikt untersagt.

# Anhang 1: Liste der grünen Projekte

Typ	Projekt	Kapazität (MW)	Status	Inbetriebnahme (Jahr)	Land
<b>PV</b>	Caveirac	5.1	Baufläche und Netzanbindung gesichert, alle Bewilligungen erhalten bis auf die Bewilligung bzgl. gefährdeter Arten (Bewilligungserhalt wird im September 2020 erwartet)	2021	Frankreich
<b>PV</b>	Villognon	22.3	Baufläche gesichert, alle Bewilligungen erhalten, Sicherung der Netzanbindung befindet sich im Genehmigungsprozess	2022	Frankreich
<b>PV</b>	Forcalqueiret	9.7	Baufläche gesichert, sonstige Bewilligungen und Sicherung der Netzanbindung befinden sich im Genehmigungsprozess	2022	Frankreich
<b>PV</b>	Bove	17.4	Baufläche und Netzanbindung gesichert, sonstige Bewilligungen befinden sich im Genehmigungsprozess	2022	Italien
<b>PV</b>	Cigliano	5.8	Baufläche und Netzanbindung gesichert, sonstige Bewilligungen befinden sich im Genehmigungsprozess	2022	Italien
<b>PV</b>	Viglione	11.8	Baufläche und Netzanbindung gesichert, sonstige Bewilligungen befinden sich im Genehmigungsprozess	2022	Italien
<b>PV</b>	Bell Lloc	30.0	Baufläche gesichert, sonstige Bewilligungen und Sicherung der Netzanbindung befinden sich im Genehmigungsprozess	2023	Spanien
<b>PV</b>	Castrillo 1	50.0	Baufläche und Netzanbindung gesichert, sonstige Bewilligungen befinden sich im Genehmigungsprozess	2023	Spanien
<b>Wind</b>	Ferme éolienne de Benet 2	17.0	In Betrieb	2019	Frankreich
<b>Wind</b>	Ferme éolienne du Bois de la Hayette SAS	26.4	Baufläche und Netzanbindung gesichert, alle Bewilligungen erhalten	2022	Frankreich
<b>Wind</b>	Ferme éolienne du Saint-Quentin SAS	24.0–27.6	Baufläche grösstenteils gesichert, Netzanbindung gesichert, alle Bewilligungen erhalten (Modifikation ausstehend)	2022	Frankreich